

ES 260

EU-Mitwirkung und EU-Information im österreichischen Parlament

Inhalt und Ziele

Das Seminar bietet einen Überblick über die Mitwirkungsrechte der nationalen Parlamente, indem es ihre Entwicklung und Umsetzung in der Praxis des österreichischen Parlaments beleuchtet.

Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Subsidiaritätskontrolle. Analysiert werden auch die verstärkten Informationspflichten der Bundesregierung gegenüber dem Parlament, die im EU-Informationsgesetz detailliert geregelt sind.

In einem weiteren Themenblock wird die Vernetzung des österreichischen Parlaments mit den Bundesländern, mit den Parlamenten anderer Mitgliedstaaten und vor allem mit dem Europäischen Parlament einer Betrachtung unterzogen.

Lernmethode

Interaktiver Vortrag, Simulation

Zielgruppe

Personen, die mit EU-Fragen befasst sind, insbesondere EU-Koordinatorinnen und -Koordinatoren; Personen mit Interesse an der Funktionsweise der Union

Vortragende

Frau Mag. Sandra Kusmierczyk, Parlamentsdirektion

Herr Mag. David Liebich, LL.M., Parlamentsdirektion

Zeit & Ort

Dauer: 1 Tag

Seminarnummer: ES 260

Termin: 12. September 2019

Ort: Schloss Laudon

Organisation

In Verantwortung von: Frau Mag. Dr. Karin Oberegelsbacher

Sekretariat: Frau Manuela Mader

Über die Vortragenden

Mag. Sandra Kusmierczyk

Parlamentsdirektion, Abteilung für Europäische Beziehungen im EU- und internationalen Dienst, Ausschussreferentin. Arbeitsschwerpunkte: EU-Ausschüsse, Umsetzung, parlamentarische EU-Mitwirkungsrechte und Subsidiaritätskontrolle. Studium der Rechtswissenschaften in Wien, Absolventin der Diplomatischen Akademie Wien; laufende Vortragstätigkeit

sandra.kusmierczyk@parlament.gv.at

Mag. David Liebich, LL.M.

Parlamentsdirektion, Jurist in der Abteilung Europäische Beziehungen im EU- und internationalen Dienst. Arbeitsschwerpunkte: EU-Ausschüsse, Umsetzung, parlamentarische EU-Mitwirkungsrechte, Subsidiaritätskontrolle. Studium der Rechtswissenschaften in Graz, Genf und Brügge

david.liebich@parlament.gv.at